

# LIVE-WEBINAR: Die Zulässigkeit der Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden

**Produktnummer**  
2026-2162SD

**Termin**  
30.09.2026  
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Inhalte

- Verfassungsrechtliche Voraussetzungen und Grenzen der Videoüberwachung
- Der Bürger und die Behörde
- Privater Einsatz von Videoüberwachung
- Verschiedene Einsatzfelder
- Eingriffsmöglichkeiten der Sicherheitsbehörden
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, Grenzen der behördlichen Intervention
- Fragen aus der Praxis

## Dozent

### Jan-Philipp Faehrmann

seit 1985 im öffentlichen Dienst auf verschiedenen Positionen, sowohl als geschäftsleitender Beamter als auch auf ministerialer Ebene. Magister der Rechte (LL.M.)

Tätigkeitsschwerpunkte: Verwaltungs- und Prozessrecht sowie IT-Recht, Dozent an verschiedenen Fortbildungsinstitutionen, Buchautor mehrerer Fachbücher

## Lernziele

Ein Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten für Mitarbeiter/-innen, die mit der Videoüberwachung betraut sind

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Ordnungs- und Polizeibehörden, Entscheider/-innen, die mit der Videoüberwachung betraut sind

## Ort

VWA Digital

## Kontakt

### Information

Lisa Zwick  
0711 21041-15  
l.zwick@w-vwa.de

### Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl  
0711 21041-29  
s.frankenhauser@w-vwa.de

## Anmelde- und Teilnahmebedingungen

## Technische Anforderungen



## Impressum

## Datenschutzhinweise